

12xk lädt zum Träumen ein

HARENBERG. Es dauerte nur einige Momente, dann ließ die Gruppe „Mandragoras“ die Besucher in der St. Barbarakirche das nasskalte Wetter vergessen. Angesichts der griechischen Klänge mit dem typischen Rhythmus begannen die Zuhörer stattdessen von blauem Meer, Sonne und dem Duft von Oregano zu träumen.

Ob es die Musik war, die die Flüchtlinge aus Kleinasien Anfang des 19. Jahrhunderts mitbrachten nach Griechenland, die Songs von Mikis Theodorakis oder die Lieder mit einem Touch von Swing: die sechs Musiker boten den Querschnitt durch die griechische Musik der letzten 100 Jahre mit viel Gefühl und hohem Können dar.

Ob der Bajanspieler Manolis Stagakis, der Perkussionist Stefanos Stagakis oder Thomas Firnidis an der Bouzouki: Sie beherrschten ihre Instrumente perfekt. Das gilt natürlich auch für Achilleas Anastasiadis (Gitarre, Bouzouki) und Sven Erdmann (Geige), die zusammen mit Valia Maroilou mit tollem Gesang überzeugten: und das ohne technische Hilfsmittel.

Die Zuhörer in der voll besetzten Kirche geizten nicht mit Beifall und hatten nach dem Schussakkord ein Einsehen mit den mit vollem Engagement agierenden Musikern: Sie gaben sich mit einer Zugabe zufrieden.



Die Gruppe „Mandragoras“ bescherte den Zuhörern in der St. Barbarakirche einen Abend zum Träumen.